



**Die Krankheit
an der Wurzel packen!**

Dr. Rudolf Berghofer

Arzt für Allgemeinmedizin
Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1
A-2540 Bad Vöslau
0043/676/5937896
rudolf.berghofer@tele2.at
www.rudolfberghofer.at

Schwerpunkte meiner Ordination

Immunsystem

(Allergien, Infektneigung,
Krebsvorsorge und -nachbehandlung)

Erkrankungen des Verdauungsapparates

Therapieverfahren

Therapie nach Hildegard von Bingen

Fastentherapie nach Hildegard von Bingen

Neuraltherapie

Mikrobiologische Therapie

Orthomolekular-Medizin



Gesundes Immunsystem!

Warum leiden manche Menschen viel häufiger unter grippalen Infekten als andere und erholen sich meistens auch erst viel später?

Warum haben manche Menschen bei Infekten hohes Fieber und andere nicht?

Warum wirken Hildegard-Heilmittel und andere naturheilkundliche Heilmittel bei Infekten manchmal nicht entsprechend?

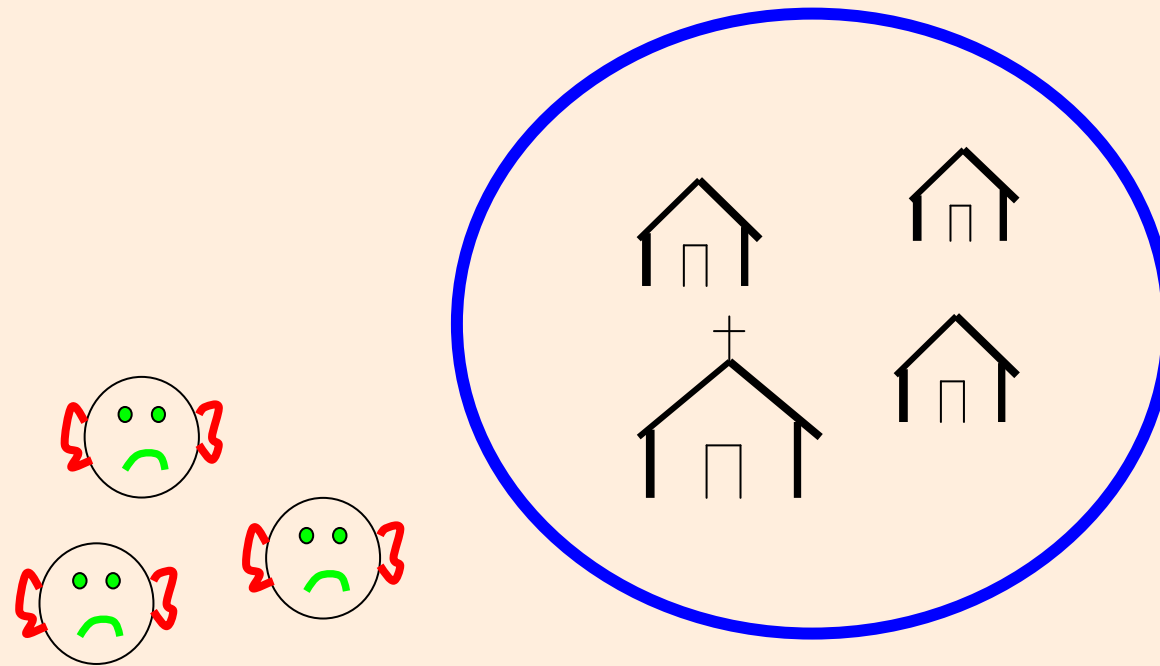
Was haben Krebserkrankungen, Allergien und Infektneigung gemeinsam?

Was kann man tun, um das Immunsystem zu stärken?



Aufgaben des Immunsystem

**Schutz des Organismus vor krankmachenden Eindringlingen!!
(Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten)**



Entzündung

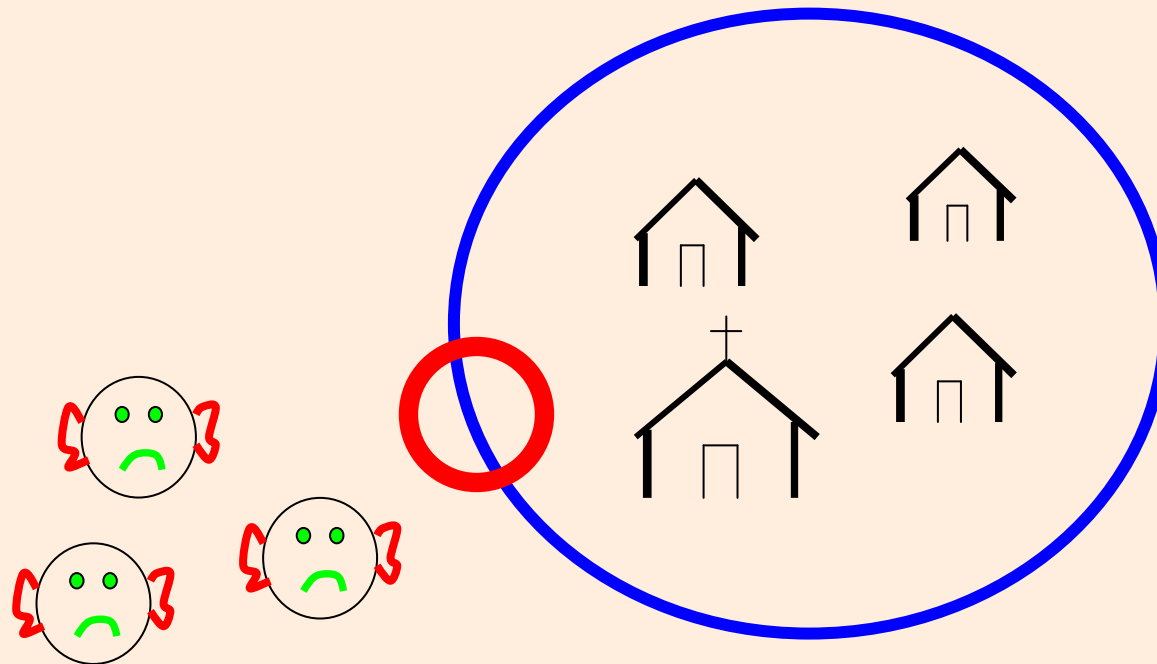
Massive Durchblutungssteigerung der angegriffenen Schleimhaut

Gesteigerte lokale Aktivität des Immunsystems

(Rötung, Schwellung, Schmerz)

Eigentlich sehr positiv!

Unangenehm: Schmerz! Jedoch wichtiges Signal!



Fieber

Zaubertrank des Immunsystems!

Durch die Erhöhung der Körpertemperatur
stark gesteigerte Aktivität des Immunsystems!

Freuen Sie sich über Fieber!

Bei eingeschränkter Immunabwehr
kaum Fieber!

Infekte nach hohem Fieber heilen schneller wieder ab!



Nebenwirkungen von Heilmittel?

„...Denn die verschiedenen und edlen Kräuter, wie auch die Pulver und die aus edlen Pflanzen bereiteten Gewürze werden gesunden Menschen nichts nützen, wenn sie ordnungslos genossen werden, ihnen **vielmehr Schaden bringen** dadurch, daß sie deren Blut austrocknen und ihr Fleisch mager werden lassen, weil sie in ihnen nicht diejenigen Säfte vorfinden, an denen sie ihre Kräfte ausüben können. Denn sie fördern bei den Menschen die Kräfte nicht, lassen auch deren Fleisch nicht wachsen, sondern vermindern nur die schlechten Säfte, denen sie sich feindlich gegenüberstellen...“

Causae et Curae



Vorsorge durch „Gesundheitsmittel“ nach Hildegard von Bingen“

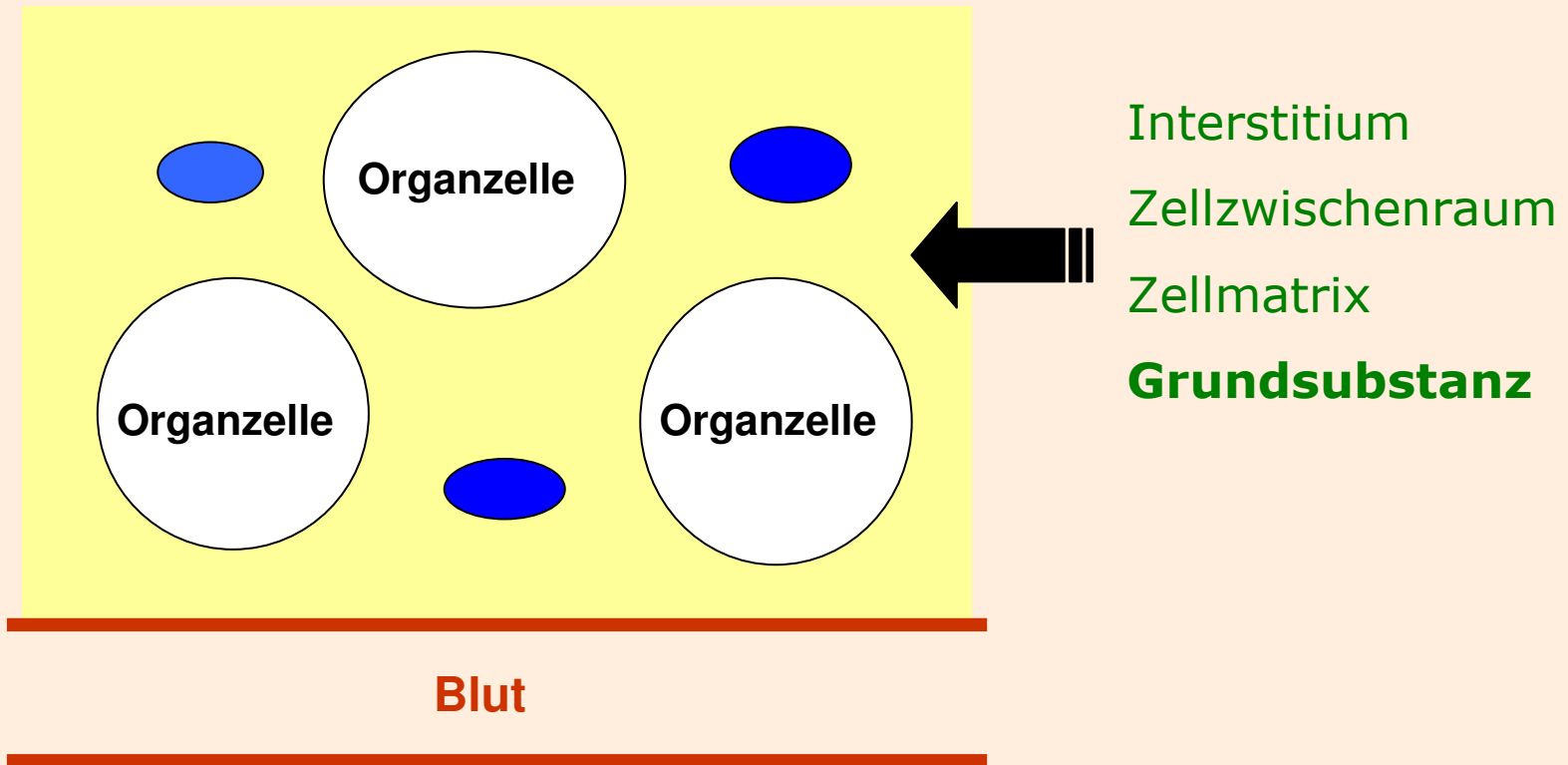
Bertram

„...und auf welche Weise immer er gegessen wird, trocken oder in einer Speise, ist er nützlich und gut sowohl für den kranken wie auch den **gesunden Menschen**. Denn wenn ein Mensch ihn oft ißt, vertreibt er in ihm die Krankheit und verhindert, dass er krank wird...“

Sivesan-Pulver (Fenchelsamen, Galgant, Diptam, Habichtskraut)

„...und dieses Pulver hält den **Menschen, der gesund ist**, gesund, den Kranken aber stärkt es, und es verschafft dem Menschen Verdauung und verleiht ihm Kräfte und es vermittelt eine gute und schöne Gesichtsfarbe, und jedem Menschen, ob er gesund oder krank ist, nützt es, wenn es nach dem Essen gegessen wird...“





Grundsubstanz = 1. Abwehrreihe des Organismus



Grundregulation des Körpers

Aufgabe des Abwehrsystems

Beseitigung von inneren (Tumorzellen)
und äußeren Störfaktoren (diverse Mikroorganismen)

in möglichst kurzer Zeit und
mit geringstem Energieaufwand !

Bei Störungen

überschießende Reaktion

(z.B. im Rahmen einer Allergie) oder

zu träge Reaktionen

(z.B. bei Infektneigung oder Krebserkrankung).



Grundregulation des Körpers

Schwächung durch **permanente Belastungsfaktoren!**

Folge: Geringe Zusatzbelastung
als Auslöser für Funktionsstörungen

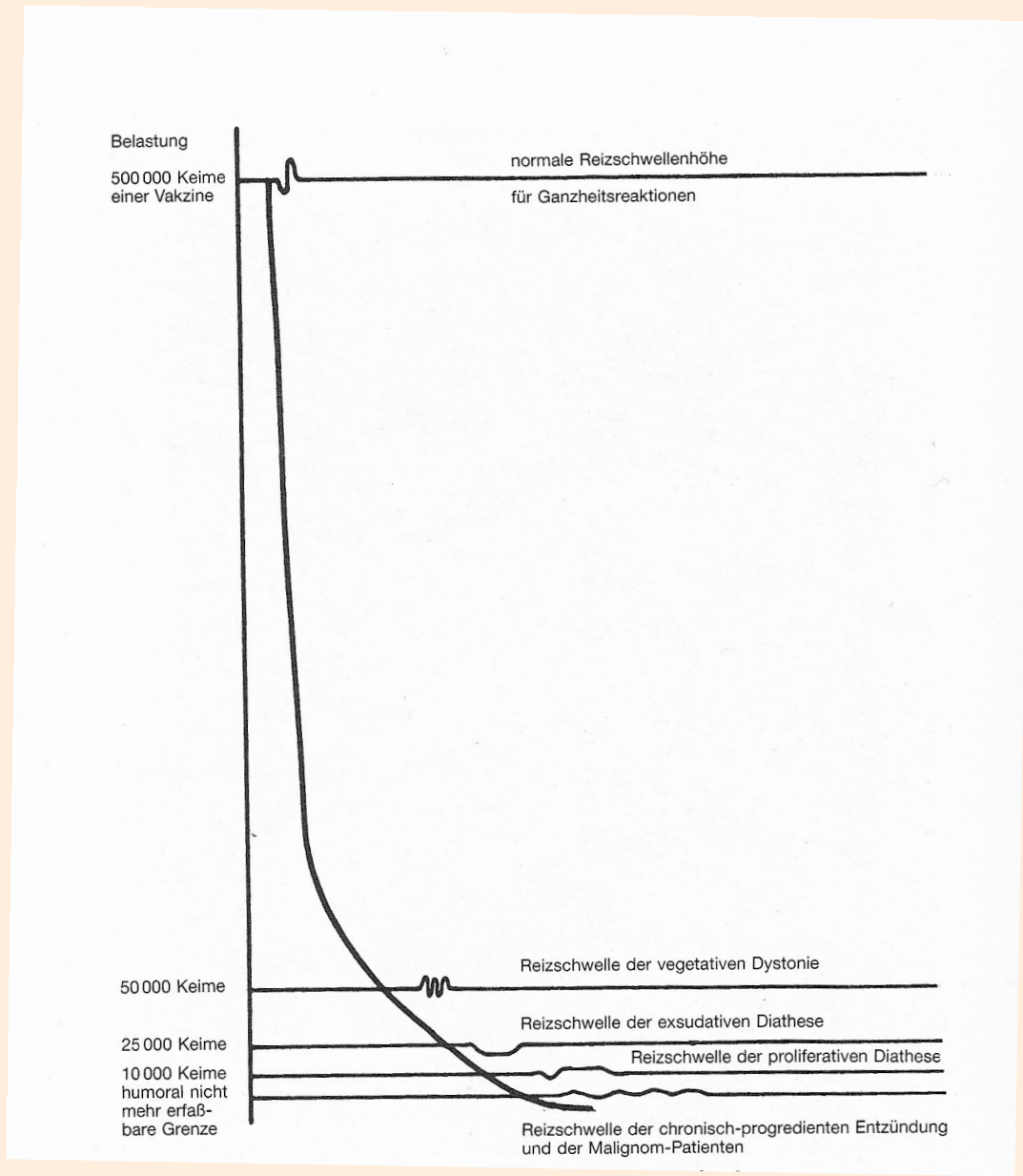
Bei chronischen Erkrankungen meist
mehrere Faktoren!

Hauptziel der Regulationsmedizin

Suche nach chronisch belastenden Faktoren
und deren **Beseitigung**

Nur so **Normalisierung** des Immunsystems möglich!





Ziel der Regulationsmedizin

Normalisierung der Abwehrfunktion

Wenige und harmlose Infekte

Vermeidung von Allergien und Krebserkrankungen

Höhere Leistungsfähigkeit

Größeres Wohlbefinden



Ursachen von Störungen der Grundsubstanz und somit des Immunsystems

**Chronische Darmstörungen
Störfelder**

**Mängel an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen
Schwermetallbelastungen
Psychische Belastungen**



Der menschliche Darm

Aufnahme von Nähr- und Vitalstoffe in die Blutbahn

Länge: 8 m bei nur wenigen cm Durchmesser

Oberfläche: 600-800m²

Verdaute Nahrungsmenge in 75 Jahren: 30 Tonnen

Flüssigkeitsaufnahme: 50.000 Liter

Große Eintrittspforte für krankmachende Eindringlinge

80% aller Abwehrzellen im Darm!



Darmflora

ca. 100.000.000.000.000 (=10¹⁴) Bakterien
ca. 10-100 mal so viel wie Zellen im Körper!!
2kg Darmbakterien pro Organismus
Über 12.000-20.000 Bakterienarten

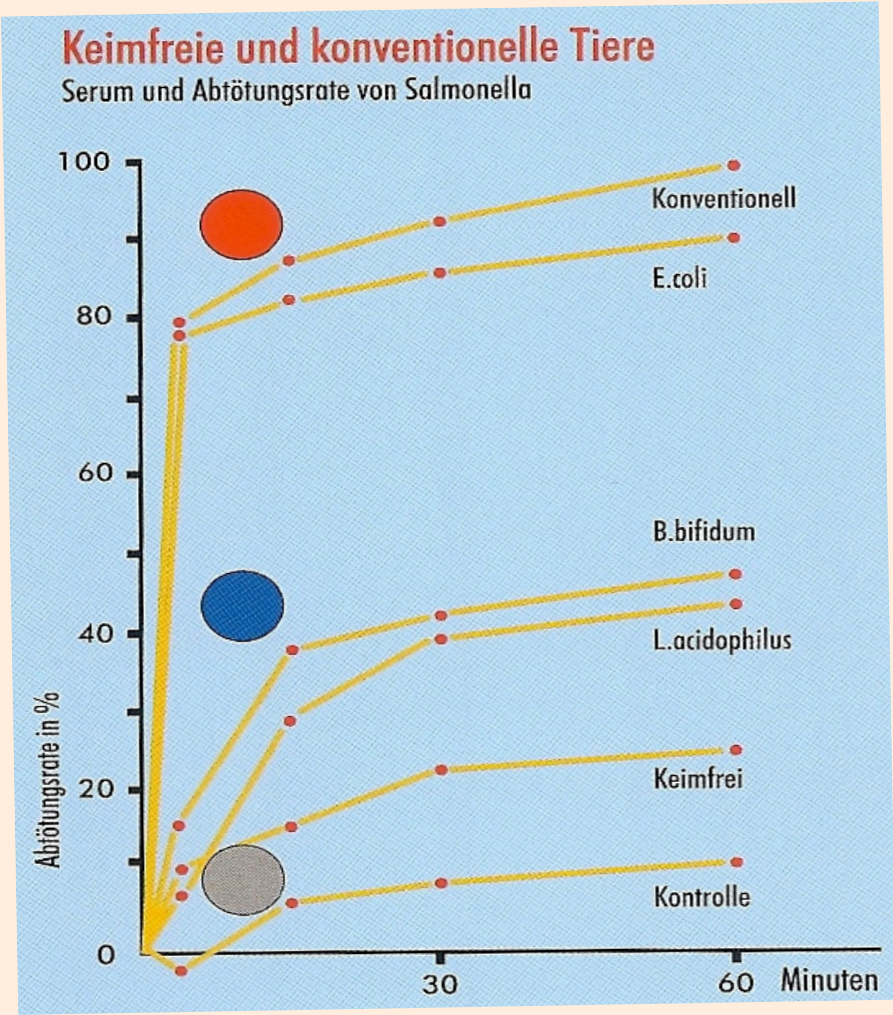
Positive Bakterien

Laktobazillen, Bifidobakterien (Schutzflora)

Ernährung der Darmschleimhaut,
Verdrängung von krankmachenden Bakterien (Kolonisationsresistenz)
Ansäuerung des Darmmilieus
Aufnahme von Vitalstoffen
Aktivierung des Schleimhautimmunsystems

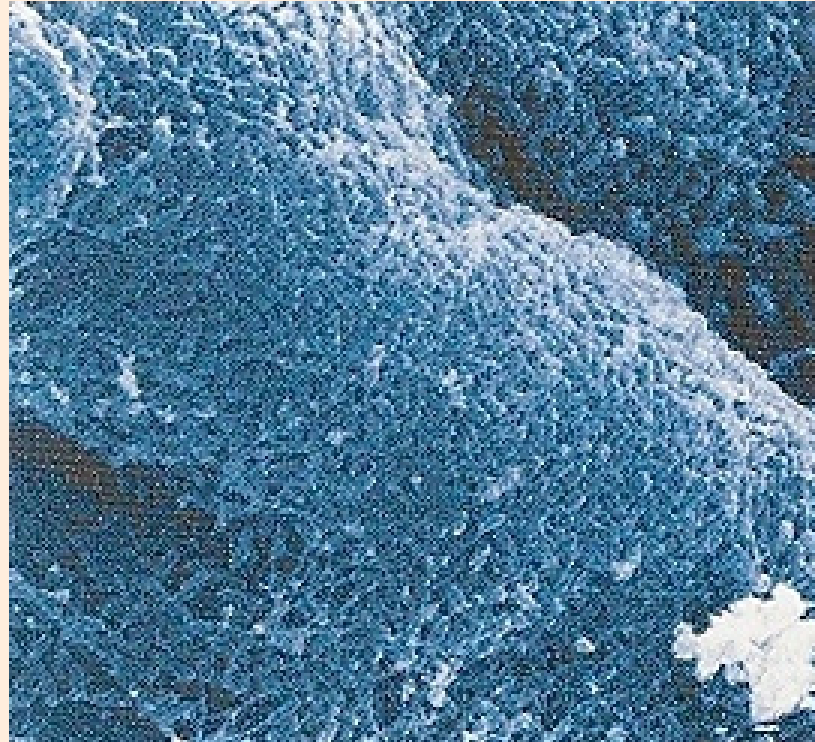
Enterokokken, E.coli (Immunflora)
starke Aktivierung des Immunsystems





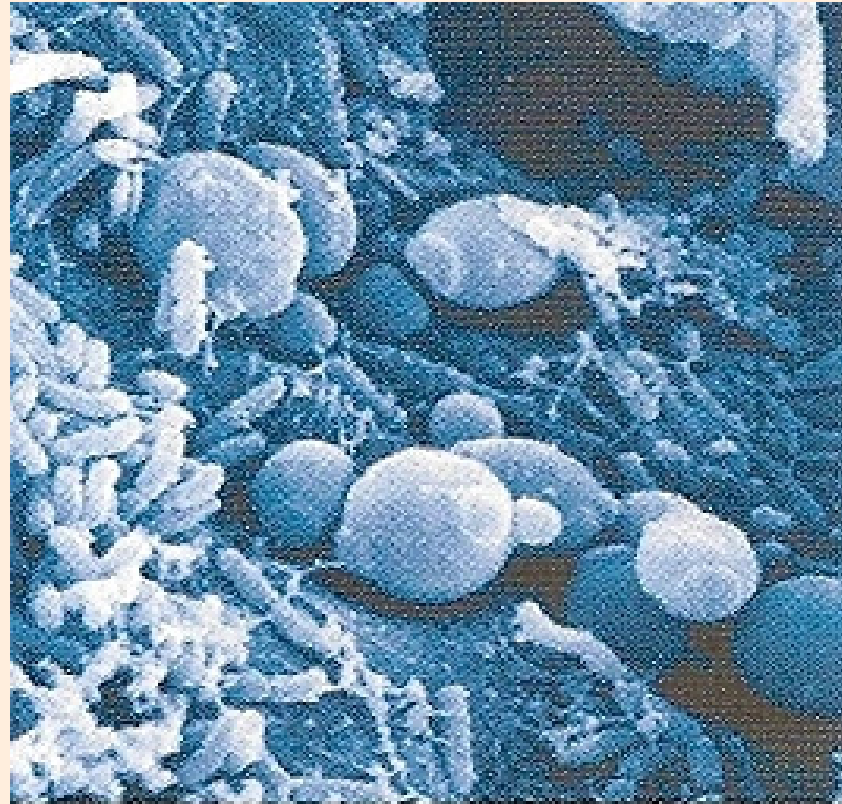
Immunaktivierung durch positive Darmbakterien





Normale Besiedelung





Fehlbesiedelung



Ursachen von Darmstörungen

Mangel an positiven Darmbakterien
Fehlbesiedelung der Darmflora mit krankmachenden Bakterien
(z.B. Fäulnisbakterien)

Candida-Pilze

Parasiten und Protozoen

Nahrungsmittelunverträglichkeiten- und allergien

Mangelnde Eßkultur



Fehlbesiedelungen der Darmschleimhaut

Kaiserschnittentbindung (oder auch „Sturzgeburt“)

Antibiotika-Gabe (ohne Nachbehandlung)

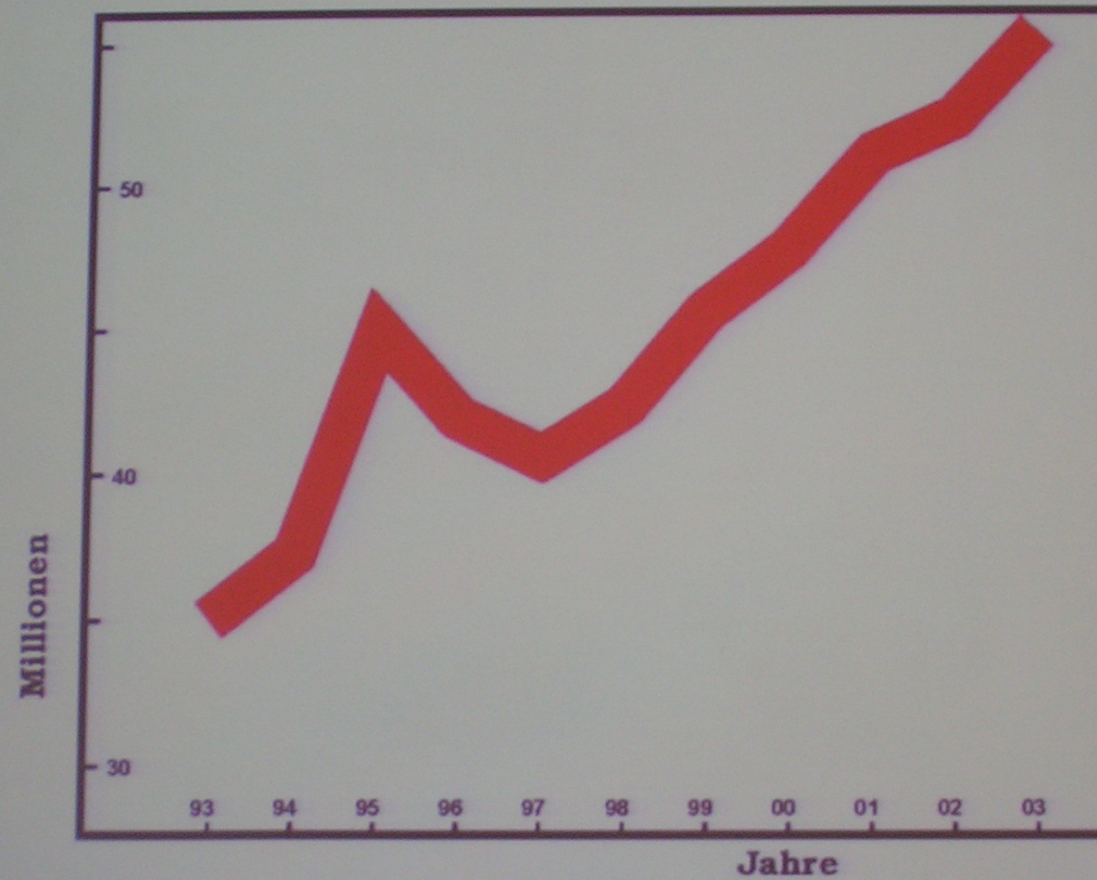
Mangelnde Eßkultur

Magensäure-Mangel, Magenschwäche
Bauchspeicheldrüsen-Schwäche



Antibiotika

Verordnungen 1993 - 2003 / Deutschland



Darmreinigung

(Entlastung der Darmschleimhaut und des Schleimhautimmunsystems des Darmes, Unterstützung von Schutz- und Immunflora)

Fastenkur nach Hildegard von Bingen
Bärwurz-Birnhonig
Hirschzungen-Elixier

Anregung von Magen und Bauchspeicheldrüse

Muskateller-Elixier
Weinraute
Bitterstoffe allgemein



Mikrobiologische Therapie

Laktobazillen, Bifidobakterien (zB Symbiolact comp.)

Nur **Laktobazillen** (zB Symbiolact A)

Enterokokken (zB Symbioflor Enterokokkus, Bioflorin)

E.coli (zB Symbioflor Ecoli, Mutaflor)

Abgetötete Enterokokken + E.coli (Prosymbioflor)



Störfelder

Minimale chronische, meist unbemerkt ablaufende, Entzündungen

Ursachen: veränderte körpereigene oder nicht abbaufähige körperfremde Substanzen (z.B. Nahtmaterial, Glassplitter)

Vordergründig kaum Beschwerden, daher kaum Beachtung!

Unterschwellige Störimpulse, daher kaum Gegenreaktion

Permanente Reizquelle, daher Dauerbelastung des Organismus

Beispiele

Entzündungen im HNO-Bereich (Tonsillen, NNH)

Entzündungen im Zahnkiefer-Bereich (Zahnherde)

Narbenstörfelder (nach Verletzungen, Operationen)



Therapie der Störfelder

Narbenstörfelder: Veilchencreme, Neuraltherapie, Lasertherapie

HNO, Zahn-Kiefer-Bereich: Therapie nach Hildegard von Bingen
(Wermut-Eisenkraut, Andorn-Butter-Elixier, Jaspis-Nasenolive)
Neuraltherapie, Operation

Darm: Darmsanierung

Gallenblase, Appendix des Blinddarmes: Operation



Psychische Belastungen

Chronische psych. Belastungen, akute psych. Traumata

Psychoneuroimmunologie

Psyche hat großen Einfluß auf das Immunsystem
Depression, Hoffnungslosigkeit hemmt Immunsystem
Freude, Optimismus, Hoffnung aktiviert

Therapie

„Seelentherapie“ unterschiedlicher Art
Klassische Psychotherapie, Hagiotherapie, Heilungsgebete



Chronische Quecksilber-Intoxikation

Ursache

Amalgamfüllungen
Meeresfische

Diagnose

DMPS-Test
AK-Muskeltest
EAV

Therapie

DMPS, DMSA
Chlorella-Algen
Zink hochdosiert



Vitalstoff-Mangel

Mängel an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen

Vitamine: A, C, E

Mineralstoffe und Spurenelemente: Calcium,
Magnesium, Eisen, Kupfer, Zink, Selen

Ursachen

Einseitige Ernährung, vitalstoffarme Lebensmittel,
Aufnahme-Störungen (v.a. Darm),
erhöhter Verbrauch (z.B. Stress, Schwermetallbelastung)

Vorher **Diagnose**, sonst evtl. auch Nebenwirkungen!
z.B. Vollblut-Analysen, Haaranalyse, AK-Test



Therapie

Ernährung

30mg Zink

340g Kalbsleber oder 40g Austern oder 500g Paranüsse
oder
200g Weizenkeime

350mg Magnesium

200g Nüsse, 1kg Fisch, 500g Spinat oder 75g
Sonnenblumenkerne

Evtl. kurzfristige Vitalstoffgaben in hochqualitativer Form

(z.B. Pure Encapsulations, Thorne)



Normalisierung der Abwehrfunktion!

1. Schritt

Beseitigung der Belastungsfaktoren

Reihenfolge

1. Darm, Psyche
2. Mineralstoffe
3. Störfelder konservativ
4. Schwermetalle, Operationen



2. Schritt Rehabilitation der Abwehrfunktion

Bei chronischen Belastungen spontane Erholung nur sehr langsam!

Solange die Abwehrleistungen nicht normalisiert,
kann neuer Belastungsfaktor (z.B. akuter Infekt)
zu einem neuen chronischen Belastungsfaktor werden.

Rehabilitierende Maßnahmen eine
wichtige Grundvoraussetzung
für die Normalisierung der Körperregulation.



Rehabilitierende Therapieverfahren

Wasserlinsen-Elixier

Aderlass

Neuraltherapie

Reizkörpertherapien mit Eigenblut oder Autovaccinen



Ziel der Regulationsmedizin

Normalisierung der Abwehrfunktion

Wenige und harmlose Infekte

Vermeidung von Allergien und Krebserkrankungen

Höhere Leistungsfähigkeit

Größeres Wohlbefinden



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Impfungen

Probleme

Mangelnde Aufklärung über Nebenwirkungen

Unnatürlicher „Infektionsweg“

Zu wenig Rücksicht auf Aufwehrlage des Patienten
(zB Säuglinge, Immunschwäche)

Begleitstoffe (Aluminium, Quecksilber)



Adressen

Pilzambulatorium Schlüsselgasse

Schlüsselgasse 19 1080 Wien, 01/4080881
Darmflora („Komplette Stuhluntersuchung“)

Institut für Mikroökologie

D-35745 Herborn, 0049/2772/981-0
Darmflora, Nahrungsmittelallergien, usw.

Labor Dr. Dostal

Saarplatz 9, 1190 Wien, 01/3682472
Mineralstoffe im Vollblut

Labor Dr. Lorenz und Petek

Körösisstraße 19, 8010 Graz, 0316´/671331
Jod im Harn

